

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0563/2021
Amt/Aktenzeichen 69/69-44-000	Datum 31.03.2021	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Entscheidung	08.04.2021	Ö

Betreff: Kitaprogramm 2021 hier: Mittelverwendung
Mainz, 01.04.2021 gez. Marianne Grosse Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt der vorgeschlagenen Verwendung der Mittel aus dem GWM-Kitaprogramm 2021 zu.

1. Sachverhalt

Der Stadtrat hat am 18.11.2020 den GWM-Wirtschaftsplan 2021 beschlossen. Dieser sieht ein Kitaprogramm vor. Für das Kitaprogramm 2021 sind Mittel in Höhe von 200.000 € eingestellt.

Seit vielen Jahren werden über den Einzeltitel „Kitaprogramm“ Sondermaßnahmen an den Kitagebäuden finanziert. Hierdurch kann auf spezielle Entwicklungen und besondere Anforderungen zeitnah reagiert werden.

Das Kitaprogramm läuft bewusst getrennt von den Aufwendungen die sich aus der allgemeinen Objektbewirtschaftung im Bereich der Instandhaltung der städtischen Kitagebäude ergeben. Im Wirtschaftsjahr 2020 beliefen sich die Aufwendungen für die Instandhaltung der städtischen Kitas auf 1,42 Mio Euro.

Schwerpunkte der Maßnahmen, die in den vergangenen Jahren über die jährlichen Kitaprogramme finanziert wurden, waren insbesondere bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik (Schallschutz). Da diese Maßnahmen oft nur in den Sommerschließzeiten der Kitas ausgeführt werden können und in dieser Zeit nur eine begrenzte Anzahl von Spezialfirmen zur Verfügung steht, kam es zu Verzögerungen in der Umsetzung der Kitaprogramme. Um die Maßnahmen doch noch durchführen zu können bedurfte es einer Neuveranschlagung der Mittel, da bekanntlich Finanzmittel für konsumtive Maßnahmen aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht in das Folgejahr übertragen werden können. Vor diesem Hintergrund wurden im GWM-Wirtschaftsplan 2021 unter dem Titel 1.5.10.2.1 „Wiederveranschlagung von Maßnahmen aus den Vorjahren“ (Abwicklung laufender Maßnahmen) 300.000 € zur Fortführung der Kitaprogramme aus den Vorjahren veranschlagt. Insgesamt stehen also im Wirtschaftsjahr 2021 500.000 € zur Umsetzung von besonderen Maßnahmen an den städtischen Kitagebäuden zur Verfügung.

2. Lösung

In Abstimmung mit dem Amt 51 – Amt für Jugend und Familie wird vorgeschlagen die Mittel wie folgt zu verwenden:

Vorschlagsliste Einzelmaßnahmen Kitaprogramm 2021	
Maßnahmen zur Umsetzung der Übermittagbetreuung nach dem neuen KitaZukunftsgesetz: z.B. in der Kita Frankenhöhe, Kita Feldbergplatz, Kita Bretzenheim Süd, Kita Bretzenheim II	30.000 €
Maßnahmen zur Eindämmung von sommerlicher Hitze: z.B. Kita Gonsbachterrassen, Kita Gartengewann, Kita Großberg	170.000 €
	200.000 €

Vorschlagsliste Einzelmaßnahmen Kitaprogramm Vorjahre (Restabwicklung)	
Akustik Maßnahmen: Kita Mühlweg, Kita Aubachstraße	190.000 €

Maßnahmen zur Vermeidung der Wärmeentwicklung in Kitaküchen und Vorratsräumen: z.B. Kita Lerchenberg I, Kita Wolkenburg, Kita Mombach West 1 und 2	50.000 €
Maßnahmen zum Schutz vor Einbrüchen, Diebstahl und Vandalismus: z.B. Kita Lerchenberg I, Kita Laubenheim 1 und 2, Kita Maler Becker Schule	20.000 €
Erstellung Rangliste - Akustik in angemieteten Einrichtungen	40.000 €
	300.000 €

3. Alternative

keine

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Aus dem o.g. Sachverhalt ergeben sich keine geschlechtsspezifischen Folgen, die einer Analyse und Bewertung bedürfen.